

Die Erfüllung der Psalm 83-Prophetie – Teil 71

Quelle: „Psalm 83 – How Israel Becomes the Next Mideast Superpower!“ - Psalm 83 – Wie Israel zur nächsten Supermacht wird!“ von Bill Salus – Teil 61

Der Psalm 83-Bericht – Teil 5

Gottes Schwur

Jeremia Kapitel 49, Vers 13

**»Denn ICH habe bei Mir Selbst GESCHWOREN« – so lautet der Ausspruch des HERRN –:
»Bozra soll zum abschreckenden Beispiel, zum Gespött, zur Wüste und zum Fluchwort werden und alle zugehörigen Ortschaften zu Einöden AUF EWIG!«**

Um die Tragweite der bevorstehenden Urteile weiter hervorzuheben, erklärt Jeremia, dass der HERR persönlich geschworen hat, dass die Stadt Bozra, die einst zum alten Edom gehörte und heute im modernen Jordanien liegt, zur Schmach und zum Fluch sowie sie selbst und all ihre Nachbar-Städte zur EWIGEN WÜSTE werden sollen.

Dies ist ein Ergebnis der beiden göttlichen Strafurteile, die Edom erfahren werden: Eines durch die Juden (nämliche durch die Israelischen Verteidigungskräfte = IDF) und das zweite durch den Juden Jesus Christus bei Seinem zweiten Kommen auf die Erde.

Das erste von den Juden vollstreckte Straf-Gericht ist der „Kelch des Gerichts Gottes“, der Esau und dessen Nachbarn serviert wird, die – gemäß dem Wort Gottes „gewiss daraus trinken werden“ und zwar wegen ihres gewalttätigen gemeinsamen Versuchs, die Nation Israel zu zerstören.

Das zweite Straf-Gericht, das Jesus Christus Selbst bei Seinem zweiten Kommen auf die Erde vollstrecken wird, richtet sich gegen ALLE VÖLKER der Welt, die sich bis dahin mit dem Antichristen in seinem Armageddon-Feldzug verbündet haben.

Diese Völker werden in Edom, also im heutigen JORDANIEN, gerichtet, weil sie dort hinkommen und versuchen werden, den treuen jüdischen Überrest zu vernichten, der zu diesem Zeitpunkt in die Gegend von Bozra/Petra im Süden Jordaniens geflohen sein wird, was einst zum antiken Edom gehörte.

Diese Unterscheidung ist wichtig, um die Zusammenhänge zwischen diesen beiden Urteilen deutlich zu trennen.

Das erste Urteil wird die arabischen Konföderation zerstören, die aufgelistet ist in

Psalmen Kapitel 83, Verse 4-9

4 Gegen Dein Volk ersinnen sie einen Anschlag und beraten sich gegen Deine Schutzbefohlenen; 5 sie sagen: »Kommt, wir wollen sie vertilgen als Volk: Des Namens ISRAEL soll man fürder nicht gedenken!« 6 Ja, sie haben einmütigen Sinns sich beraten, ein Bündnis gegen dich geschlossen: 7 Die Zelte Edoms und der Ismaeliter, Moab und die Hagriter, 8 Gebal und Ammon und Amalek, das Philisterland samt den Bewohnern von Tyrus. 9 Auch Assur hat sich zu ihnen gesellt, es leiht den Nachkommen Lots seinen Arm. SELA

Dieses erste Straf-Gericht ist das Ergebnis der israelischen Eroberung durch die überaus große Armee des jüdischen Volkes, von der prophezeit wurde in:

Hesekiel Kapitel 37, Vers 10

Als ich nun so weissagte, wie Er mir geboten hatte, da kam der Lebensgeist in sie (verdorrtten Gebeine), so dass sie lebendig wurden und auf ihre Füße traten, EINE GEWALTIG GROSSE HEERSCHAR.

Das zweite Straf-Gericht zerstört die Armageddon-Konföderation, die aus allen übrigen Nationen der Welt besteht und das im Alleingang von der überaus großen Ein-Mann-Armee des Messias Jesus Christus Selbst vollzogen wird.

Jesaja beschreibt dieses zweite Gericht wie folgt

Jesaja Kapitel 63, Verse 1-3

1 Wer ist es, Der dort von Edom herkommt, von BOZRA in hochroten Kleidern? Prächtig ist Er in Seinem Gewand, stolz schreitet Er einher in der Fülle Seiner Kraft. »ICH bin es, Der mit Gerechtigkeit redet, Der reiche Mittel hat zu retten.« 2 »Woher rührt das Rot an Deinem Gewande, und warum sehen Deine Kleider aus wie die eines Keltertreters?« 3 »Die Kelter habe ICH getreten, ICH ALLEIN, denn von den Völkern stand niemand Mir bei; Da habe ICH sie IN MEINEM ZORN niedergetreten und in Meinem Grimm zerstampft; dabei ist ihr Lebenssaft an Meine Kleider gespritzt, so dass ICH Meine ganze Gewandung besudelt habe.«

Die Botschaft

Jeremia Kapitel 49, Vers 14

14 Ich habe eine Kunde gehört von dem HERRN, es ist EIN BOTE zu den Heidenvölkern gesandt worden: „Versammelt euch und zieht gegen SIE und steht auf zum Krieg!“

Jeremia macht hier zwei Aussagen. Er erklärt zunächst, dass er „**eine Kunde vom HERRN**“ gehört“ hat, und verkündet dann, dass „**ein Bote zu den Nationen gesandt worden ist**“. Die Kunde, welche Jeremia vernommen und die auch Obadja gehört hat, ist die Antwort Gottes auf die Botschaft, die der Bote an die Nationen“ sendet, nämlich, dass sie sich versammeln, um gegen „sie“ in den Krieg ziehen sollen. Jeremia verwendet hier das hebräische Wort *goy*, das „Nicht-Juden“, „Nationen“, „Heiden“ oder „nicht-jüdische Völker“ bedeutet. In diesem Zusammenhang bezieht es sich offenbar auf die Versammlung der nicht-jüdischen arabischen Nationen gegen Israel in Erfüllung von **Psalm 83:7-9**.

Einige Kommentatoren argumentieren, dass sich „sie“ bei der Botschaft, die Jeremia und Obadja vom HERRN erhalten haben, auf Edom beziehen würde

Aus den folgenden vier Gründen ist es jedoch wahrscheinlicher, dass Jeremia Israel als „sie“ identifiziert. Und ein Botschafter wurde in die arabischen Nationen geschickt. Somit muss es heißen: „Versammelt euch (Mitglieder der Konföderation), tretet gegen sie (die Israelis) an und erhebt euch zum Kampf (als Erfüllung von Psalm 83)!“

1.

Edom wird in der gesamten Bibel nur ein einziges Mal als „sie“ bezeichnet:

Hesekiel Kapitel 32, Vers 29

Dort ist EDOM mit seinen Königen und all seinen Fürsten, die trotz ihres Heldentums den vom Schwert Erschlagenen beigesellt worden sind: SIE müssen bei Unbeschnittenen liegen, bei den in die Grube Hinabgefahrenen.

Im Alten und Neuen Testament wird Israel über 100 Mal im weiblichen Kontext erwähnt.

2.

Jeremia Kapitel 49, Vers 15

„Denn wisse wohl: Klein mache ICH dich (Edom) unter den Völkern, verachtet unter den Menschen deine Furchtbarkeit!“

Obadja Kapitel 1, Vers 2

„Wisse wohl: Klein mache ICH dich (Edom) unter den Völkern; ganz verachtet sollst du sein!“

Gemäß dieser Bibelstellen gehört Edom zu den Nationen, die der „Botschafter“ zu einem Bündnis zusammenschließt. Daher würde es keinen Sinn ergeben, dass die Mitglieder dieser Konföderation, die sich versammelt haben, um Israel zu zerstören, „zum Kampf aufstehen“ würden, um eines ihrer eigenen Mitglieder anzugreifen.

3.

Zu keinem Zeitpunkt seit den Prophezeiungen Jeremias, die sich von etwa 627 bis 587 v. Chr. und bis in die Gegenwart erstrecken, ist Israel einem Bündnis von Nationen entgegengetreten. Aus dem in Nummer 4 unten erläuterten Grund scheint es außer diesem einen Bündnis dann auch keines mehr in der Zukunft zu geben.

4.

Die Bibel erwähnt lediglich zwei Endzeit-Gerichte gegen Edom und die Edomiter, und in keinem von ihnen geht es um einen VÖLKERBUND.

Die überaus große Armee Israels (die IDF) vollstreckt das erste Straf-Gericht gegen die arabische Konföderation aus **Psalm 83** und Jesus Christus das zweite bei Seiner Wiederkunft auf die Erde. Das zweite Straf-Gericht wird dazu dienen, den Antichristen und dessen im Feldzug von Armageddon versammelten Armeen zu besiegen.

Jeremia kündigt eine Bestimmung für Edom an, die im „Bericht“ enthalten ist, in dem er vom HERRN gehört hat, dass Er Edom unter den Völkern **„klein und verachtet unter den Menschen“** machen wird.

Im Laufe der Zeit wurde Edom tatsächlich „klein unter den Völkern“.

Heute gibt es kaum oder gar keine anerkannte Existenz von Edomitern, abgesehen von einigen Beduinen, die im südlichen Jordanien-Gebiet leben. Folgt man jedoch dem Wanderweg der Edomiter, so landeten diese vor allem in ISRAEL. Unter den Palästinensern der Neuzeit lebt demnach ein Überrest der Edomiter.

Keines der anderen Konföderations-Mitglieder wird in **Psalm 83,7** mit „Zelte von Edom“ bezeichnet.

Obwohl es der „Arabischen Liga“ schnell gelang, die Autonomie für Mitgliedsstaaten wie Saudi-Arabien, Irak, Libanon, Syrien und Jordanien zu legitimieren, werden die Palästinenser von der internationalen Gemeinschaft immer noch als Flüchtlinge klassifiziert. Die Weltgemeinschaft arbeitet zwar hart daran, einen palästinensischen Staat zu errichten; allerdings ist es ihr bis jetzt (Stand: Januar 2024) noch nicht gelungen.

Wenn sich also die Prophezeiung aus **Psalm 83** vor der Gründung eines palästinensischen Staates erfüllen würde, wäre der passendste Titel für die Palästinenser „die Zelte von Edom“, der die aktuelle Lage der palästinensischen Flüchtlinge widerspiegelt. Die palästinensischen Flüchtlinge, welche der arabischen Konföderation als Star der Show beitreten werden, sind die Geringsten unter deren Mitglieder. Dies liegt daran, dass sie im Laufe der Zeit „unter den Völkern klein gemacht“ wurden.

Jeremia prophezeit jedoch weiter, dass sie auch „von der Menschheit verachtet“ werden. Dies ergibt sich aus den nächsten Ereignissen, die in dem „Bericht“ beschrieben werden.

FORTSETZUNG FOLGT

Mach mit beim [http://endzeit-reporter.org/projekt/!](http://endzeit-reporter.org/projekt/)*

Bitte beachte auch den Beitrag In-eigener-Sache